

Elegante Welt.

Ein Mode-Journal

für

D a m e n.

Erscheint alle Samstag.

N.^o 26.

30. Juny.

Zweyter Jahrgang.

Karlsruhe,

Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

1832



Elegante Toilette
Capotichut von Bast, Canexou von gestickter Moufeline, Kleid von
Seide-Moufeline, gestickte Kamasschen.

Bl. 26

Moden.

Damen-Toilette.

Die verflossene Woche war nicht besonders reich an bemerkenswerthen Neuigkeiten und Veränderungen in der Mode, doch theilen wir immerhin das mit, was wir dem Interesse unserer verehrlichen Leserinnen willkommen glauben.

Vollständige Toilette. Ein Kleid von Chaly, dessen Grund von roher Batist- und die arabeskenartige Zeichnung darauf von Mauvesfarbe war; ein Hut von Batistfarbigem Gros de Naples, mit einem Florband von den Nuancen des Kleides geschmückt; Stiefelchen von apfelgrünem Gros de Naples und eine Echarpe von derselben Farbe.

Ein Kleid von rosa Mousseline de laine; hiezu ein Basthut mit einem Zweig von Stechpalme geschmückt; Gros de Naples Stiefelchen von der Farbe der Mückenflügel.

Ein Ueberrock von weißem Gros de Naples mit rosa Crêpe überzogen; ein Hut von weißem Pout de Soie, geschmückt mit einer halbblühenden Hortensia und eine Echarpe von Gaze Dona Maria.

Ein offener Ueberrock von indischem Mousseline, ringsum gestickt mit einer Weinlaubguirlande von zweierlei grüner Farbe; ein Hut von genähtem italienischem Stroh, gefüttert mit grünem Gros de Naples glacé und ähnlichem Band ausgarnirt.

Ein Ueberrock von weißem Percale mit doppeltem Kragen gestickt und ausgezackt, in Form der sogenannten Hahnenfüße, hiezu ein weißer Gürtel mit vielen grünen Streifen und eine

grün, weiß und rothe Cravate; ein Hut von weißem Gros de Naples mit rosa Crêpe überzogen, von welch letzterm Stoffe auch die Schleife, das Bindband aber von Taffetband war, unter dem Hut eine die Stirne beinahe ganz bedeckende Blondenruhe.

Verschiedenes. Schuhe und Stiefelchen von farbigem Gros de Naples sind gegenwärtig eine Bedingung guter Toilette. Die beliebtesten Farben sind, Bouteillengrün, Weidengrün und Mondscheinfarbe.

Das seit geraumer Zeit nicht mehr in Mode gewesene Tragen der Uhren ist wieder sehr stark aufgekommen. Die Uhren, womit sich jetzt die Damen schmücken sind so dünn, daß man die Erhöhung des Gürtels, worunter sich eine solche befindet, beinahe nicht wahrnehmen kann. Dieser Schmuck ist an einer um den Hals gehenden, meistens emailirten Kette befestigt, und ein ähnliches Kettchen mit daran befindlichem Schlüssel ist ein Gegenstand, worauf besondere Aufmerksamkeit und Wahl verwendet wird.

Abonnements-Preis:

Für drei Monat fl.	1.	30 kr.	fäch. Rthlr.	--	20 gr.
„ sechs Monat „	3.	— „	„	1.	16 „
„ ein Jahr „	6.	— „	„	3.	8 „

Man kann sich jederzeit bey allen Postämtern, Buch- und Kunsthandlungen abonniren.